

Protokoll der Pfarreiversammlung vom Montag, 26. April 2021 im Gasthof zum „Roten Kreuz“ in Giffers

Vorsitz	Antje Burri, Pfarreipräsidentin
Anwesend	24 Stimmberechtigte / Nadja Jungo, Jan Bartelsen und Tamara Aeby als Gäste
Stimmzähler	Aldo Greca / Richard Philipona
Entschuldigt	Father Joseph Palliyodil, Pfarrer Beat Marchon, Leo Bertschy, Johnny Huber, Emil Jungo, Alois Pürro, Rudolf Vonlanthen

TRAKTANDEN:

1. **Begrüssung**
2. **Genehmigung des Protokolls der Pfarreiversammlung vom 29. Juni 2020**
(Protokoll liegt vor der Versammlung auf oder kann verlangt werden)
3. **Jahresrechnung 2020**
 - Bericht der Finanzkommission
4. **Investitionen 2021**
 - Bericht der Finanzkommission
5. **Voranschlag 2021**
 - Bericht der Finanzkommission
6. **Pfarrblatt für alle Haushalte**
7. **Bericht der Pastoralgruppe**
8. **Bericht der Seelsorge**
9. **Verschiedenes**

1. BEGRÜSSUNG

- Um 20.00 Uhr begrüsst **die Pfarreipräsidentin Antje Burri** alle Anwesenden und heisst alle mit einem Spruch willkommen. Im Besonderen begrüsst sie:
 - die Finanzkommission mit **Nicole Huber** und **Rita Kolly** (ebenfalls Katechetin)
 - **Karin Philipona, Hanny Jungo, Bettina Philipona** und **Tamara Aeby** als Pfarreiange-stellte
 - **Jan Bartelsen** als Vertreter der Kirche
 - **Othmar Neuhaus**, Gemeindepräsident von Giffers
 - **Nadja Jungo** und **Willy Riedo**, Gemeinderäte
 - **Christa Cosandey, Richard Philipona** und **Dominik Gauch**, ehemalige Pfarreiräte
- **Antje Burri** gedenkt den Verstorbenen unserer Pfarrei und allen verstorbenen Angehörigen mit einem Gebet. Sie verliest die Traktanden und eröffnet die beschlussfähige Pfarrei-versammlung.

2. PROTOKOLL VOM 29. JUNI 2020

- Das Protokoll der Pfarreiversammlung vom 29.06.2020 liegt vor der Pfarreiversammlung auf. Der Pfarreirat empfiehlt die Genehmigung des Protokolls. Es bestehen keine Ein-wände oder Fragen zum Protokoll.
- Die Pfarreiversammlung nimmt das Protokoll einstimmig an. **Antje Burri** verdankt **Tamara Aeby** die Arbeit.

3. JAHRESRECHNUNG 2020

- **Antje Burri** stellt die Rechnung der Seelsorgeeinheit Sense Oberland vor. Sie erläutert die einzelnen Kostenpunkte und erklärt, dass die Pfarrei Giffers-Tentlingen im Schnitt einen Anteil von 29,23 %, also ca. 1/3 der Kosten trägt. Der Aufwand für den Anteil an der SESO in der Rechnung der Pfarrei Giffers-Tentlingen beträgt 39.41 %.
- Die Zusammenstellung des Voranschlags 2021 und der Jahresrechnung 2020 liegen vielfältig vor. Die Rechnung wird von der Verwalterin **Tamara Aeby** kommentiert. Die laufende Rechnung 2020 beinhaltet vor den nicht verteilten Posten einen Aufwand von CHF 561'582.28 und einen Ertrag von CHF 637'658.17 mit einem Gewinn von CHF 76'075.89.

Nach Abschreibungen, ausserordentlichem Aufwand und Reservenbildung über belaufen sich die Gesamteinnahmen für das Jahr 2020 auf CHF 637'658.17 und die Ausgaben auf CHF 636'734.43. Die laufende Rechnung 2020 schliesst per 31.12.2020 mit einem Gewinn über CHF 923.74. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 2'358'100.98.

- Investitionsrechnung: Das Projekt Parkplätze wurde nicht umgesetzt.
- Fragen zur Jahresrechnung 2020:
Rosmarie Jungo fragt, weshalb für die Besoldung von Organisten und Chordirigenten fast CHF 27'000.– ausgegeben wurden, obwohl man weder proben noch singen durfte. **Antje Burri** erklärt ihr, dass die Löhne auch trotz Corona bezahlt werden mussten.
- **Nicole Huber**, Sprecherin der Finanzkommission, erklärt, dass die Jahresrechnung 2020 inklusive Bilanz am 1. April 2021 geprüft wurde. Die Kontoauszüge und sämtliche Belege stimmen mit der Buchführung überein und sind vollständig vorhanden.
Sie dankt dem gesamten Pfarreirat und der Verwalterin und beantragt, die in allen Teilen sach- und ordnungsgemäss und mit viel Sorgfalt geführte Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.
- Abstimmung der Pfarreiversammlung: Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und der Verwalterin verdankt.

4. INVESTITIONEN 2021

- **Antje Burri** gibt Informationen zur Sanierung der Gehwege auf dem Friedhof (Ersetzen der Verbundsteine):
 - Die Gehwege auf dem Friedhof sind in einem schlechten und teils alters-, witterungs- und standortsbedingt sehr schlechten Zustand
 - Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 120'000.00
 - Die Budgets der Gemeinden enthalten bereits die entsprechenden Kostenanteile, unter Berücksichtigung der zivilrechtlichen Bevölkerung
 - Der Verteiler bleibt unverändert 1/3 zu Lasten der Pfarrei = CHF 40'000.00
 - Die Finanzierung erfolgt durch flüssige Mittel
 - Abschreibung von CHF 10'000.00 im laufenden Voranschlag 2021
 - Positiver Vorabentscheid durch den Exekutivrat der Katholischen Kirche Freiburg

- Bericht der Finanzkommission: **Nicole Huber** verliest den Bericht der Finanzkommission zum Investitionsvoranschlag 2021. Die Finanzkommission wurde am 1. April 2021 über die Investitionen 2021 informiert und hat sie zur Kenntnis genommen. Sie unterstützt die vom Pfarreirat vorgeschlagene Beteiligung in der Höhe von CHF 40'000.-.
- Abstimmung der Pfarreiversammlung: Die Investitionen 2021 werden einstimmig genehmigt.

5. VORANSCHLAG 2021

- Der Voranschlag 2021 mit den üblichen Kosten wird von **Antje Burri** kommentiert. Erwähnt wird, dass die laufende Rechnung im Voranschlag 2021 einen Verlust über CHF 22'319.– ausweist. Nachdem die vorgeschriebenen Abschreibungen abgezogen und Reserven aufgelöst werden, weist der Voranschlag für das Jahr 2021 einen Verlust über CHF 4'319.– aus.
- **Antje Burri** gibt detaillierte Informationen zur Machbarkeitsstudie (Artikel 56 der Pfarrei und Artikel 14 der Pfarrpfund) ab. Die Machbarkeitsstudie wird durch das Architekturbüro Atelier Ducret durchgeführt.

Begründungen:

- Niemand im Rat ist wirklich Fachperson in Immobilienfragen
 - Investitionen, Sanierungen und Unterhalt sind notwendig
 - Das Heizsystem der Kirche und der angrenzenden Immobilien, die ebenfalls Unterhalt benötigen, sollten auch auf den vom Bistum gewünschten «grünen Fussabdruck» überprüft werden.
 - Die Kapitalanlagen bringen praktisch keinen Zins mehr.
- Der Pfarreirat will weitsichtig planen und Synergien nutzen
- **Rita Kolly** bestätigt, dass die Finanzkommission am 1. April 2021 über den Voranschlag 2021 informiert wurde. Die Finanzkommission ist mit dem Voranschlag 2021 mit einem Verlust über CHF 4'319.– einverstanden und beantragt den Voranschlag 2021 zu genehmigen.
 - Abstimmung der Pfarreiversammlung: Der Voranschlag 2021 wird einstimmig genehmigt.

6. PFARRBLATT FÜR ALLE HAUSHALTE

- **Antje Burri** zeigt anhand von zwei Tabellen die aktuellen Kosten für das Pfarrblatt auf und vergleicht diese mit den möglichen Ausgaben, wenn das Pfarrblatt in **alle** Haushalte verschickt würde.
- **Jan Bartelsen** bemerkt, dass der Seelsorgerat das Pfarrblatt adressiert gratis an alle katholischen Haushalte schicken möchte.
- **Antje Burri** weist erneut auf die Mehrkosten hin, die das mit sich ziehen würde.
- **Jan Bartelsen** stellt fest, dass der Solidaritätsbeitrag nicht in allen Pfarreien einheitlich ist.
- **Antje Burri** erklärt, dass dies Angelegenheit der einzelnen Pfarreien ist.
- **Rita Kolly** findet es gut, dass die Pfarreiversammlung darüber entscheiden kann.

- **Richard Philipona** ist der Meinung, dass man die Kosten über CHF 15.– für das Pfarrblatt beibehalten sollte. Die Pfarrei Giffers-Tentlingen hat die tiefsten Pfarreisteuern der ganzen SESO. Der Beitrag ist somit berechtigt.
- **Aldo Greca** bemerkt, neben den Kosten auch den ökologischen Aspekt zu berücksichtigen. Pfarrblätter in alle Haushalte wäre nicht ökologisch. Wer das Pfarrblatt erhalten möchte und es abonniert, sollte auch dafür bezahlen.
- **Rita Kolly** erklärt, dass Neuzuzüger ein Schnupper-Pfarrblatt erhalten und dann die Wahl haben es zu abonnieren oder nicht. So haben alle die Möglichkeit, das Pfarrblatt zu abonnieren, wenn sie möchten.
- Abstimmung der Pfarreiversammlung: Das Pfarrblatt kann wie bis anhin gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 15.– jährlich abonniert werden.

7. BERICHT DER PASTORALGRUPPE

- **Rita Kolly**, Präsidentin der Pastoralgruppe verabschiedet **Christa Cosandey** aus der Pastoralgruppe. Sie war zuerst 10 Jahre im Pfarreirat und danach noch 8 Jahre in der Pastoralgruppe tätig. **Rita Kolly** dankt ihr für die langjährige und gute Zusammenarbeit und für die Freundschaft, die dabei entstanden ist. **Christa Cosandey** wird weiterhin für die Pfarrei im Rahmen der Anbetungen, die immer samstags stattfinden, tätig sein. **Rita Kolly** überreicht ihr im Namen der Pfarrei einen Gutschein. **Alois Jungo** überreicht **Christa Cosandey** ein Blumengesteck.

- **Rita Kolly** verliest den Bericht der Pastoralgruppe. Speziell erwähnt:

Das diesjährige Pastoralgruppenjahr war von grossen Veränderungen geprägt:

Nach über 30 Jahren pastoraler Mitarbeit in der Pfarrei und als Mitglied diverser anderer Gremien hat sich **Alois Gilli** entschlossen, in den wohl verdienten Ruhestand zu treten. Ebenfalls demissioniert haben **Marie-Thèrese Zbinden** (über 30 Jahre als Lektorin tätig) und **Paul Zbinden** (Lektor, Kommunionhelfer und Krankenkommunion-Überbringer).

Im Pfarreijahr 2020 haben wir lernen müssen, flexibel zu sein und flexibel zu denken. Mehrfache Organisation, Änderungen im letzten Moment, Absagen, die angenommen werden mussten. Auch mussten wegen der 50-Personen-Regel in der Kirche Messbesucher abgewiesen werden. Das war sehr frustrierend.

Aber es ist in dieser Zeit auch viel Positives entstanden. Karin Philipona, unsere Sakristanin, konnte neue, junge Lektoren motivieren mitzumachen. Dies sind: Buntschu Silvana, Baeriswyl Damian, Courtois Jana, Jungo Beat, Jungo Jaël, Jungo Nadja, Lauper Magali, Philipona Christin, Schaller Esther und natürlich Philipona Karin. Auch neue Messdiener konnten für den Dienst am Altar begeistert werden. Mittlerweile sind es 40 Kinder, eine quirlige Truppe, die von Karin gebändigt werden. Die Fastensuppe konnte trotz widriger Umstände trotzdem durchgeführt werden.

In der Pastoralgruppe sind 2 junge Mütter neu dabei. Dies sind Yvonne Waeber und Evelyne Rotzetter und sogar Vertreterinnen der Jubla machen neu mit. Ebenfalls mit dabei ist unsere Sakristanin Karin Philipona.

- **Rita Kolly** dankt allen, die auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag zum guten Gelingen des Pfarreilebens beigetragen haben.

- **Antje Burri** dankt **Rita Kolly** für das Verlesen des Berichtes. Sie bedankt sich bei ihr für die Übernahme des Präsidiums der Pastoralgruppe. **Alois Jungo** überreicht **Rita Kolly** ein Blumengeschenk.
- **Antje Burri** ergänzt den Bericht der Pastoralgruppe mit den statistischen Zahlen:
Im Jahr 2020 wurden 8 Kinder getauft, 9 Kinder haben die Erstkommunion erhalten und es gab 1 Trauung. Leider fanden weder die Firmung noch die Messdieneraufnahme statt.
Von 16 lieben Mitmenschen musste die Pfarrgemeinde im Laufe des letzten Jahres Abschied nehmen. Ausserdem sind 31 Personen aus der Kirche ausgetreten.

8. BERICHT DER SEELSORGE

- **Jan Bartelsen, seelsorgerischer Mitarbeiter der SESO** verliest den Bericht der Seelsorge. Er spricht einige Worte zur Versammlung und dankt der Pastoralgruppe, dem Pfarreirat, der Verwaltung, der Sakristanin, allen Mitarbeitenden und allen freiwilligen HelferInnen herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit für die Pfarrei. Er liest einen Brief von Father Joseph an die Pfarrei vor und gibt Informationen zum Thema Firmung «15plus»: Ab dem Schuljahr 2021/22 erhalten die Jugendlichen das Sakrament der Firmung ab dem 15. Altersjahr. Die Firmung vom 5./6. Juni 2021 wird die letzte sein, wie wir sie kennen. Die nächste Firmung wird dann im 2025 erstmals mit den 15-Jährigen stattfinden.

9. VERSCHIEDENES

- **Antje Burri** bedankt sich bei den Pfarreiräten und bei allen Mitarbeitenden für die Zusammenarbeit und bei allen Anwesenden für ihr Interesse.
- **Armin Vonlanthen** verdankt der Präsidentin das grosse Engagement insbesondere im Zusammenhang mit Covid-19.
- **Antje Burri** schliesst die Pfarreiversammlung nachdem sie das Pfarreijahr bildlich noch Revue passieren liess

Vom Pfarreirat angenommen und unterzeichnet:

Giffers, 10. Mai 2021

Tamara Aeby, Verwalterin

Antje Burri-Escher, Pfarreipräsidentin

Von der Pfarreiversammlung angenommen und unterzeichnet:

Giffers,

Tamara Aeby, Verwalterin

Antje Burri-Escher, Pfarreipräsidentin